

- **Sendungsinformationen**
- **Samstag, 09.03.2013**  
**14:30 - 15:15 Uhr**  
VPS 09.03.2013 14:30 Uhr **16:9**
- Länge: 45 min.

## [Jimmy auf Honigjagd im Himalaja](#)

Dokumentation, Großbritannien 2008

Was zum Teufel mache ich hier bloß?", fragt sich Jimmy Doherty als er in Nepal auf einer alten Leiter in 60 Metern Höhe von überdimensionalen Bienen attackiert wird. So sieht es aus, wenn der neugierige Ökolandwirt aus England eine Reise in den Himalaya unternimmt, um herauszufinden, warum der Honig von dort so viel besser schmeckt als in unseren Breitengraden.

Das Imkern hat in Nepal Tradition, ist jedoch alles andere als ungefährlich: Die nepalesische Kliffhonigbiene gilt unter den neun Honigbienenarten unseres Planeten als die größte und kann auf Grund ihrer beeindruckenden Maße auch noch in extremen Höhenlagen ihren kostbaren Bienennektar erzeugen. Wird es Jimmy in der spannenden 45-minütigen Dokumentation gelingen, die alte nepalesische Handwerkskunst des Imkerns zu erlernen, um den kostbaren Honig zu ernten?

---

## **N 24**

**Sonntag 10.3.2013 um 08:05 Uhr**

[08:05 Giftspritzer - Der tödliche Stich](#)

---

## **n-tv**

**Dienstag 12.3.2013 um 22:03 Uhr**

[Schlechte Manieren: Tierische Übeltäter](#)

Diese Tiere wehren sich: Bären, Pinguine, Bienen und sogar Hühner können sich als wirklich unangenehme Zeitgenossen entpuppen. Ihre Lebensräume werden immer kleiner. Wir ziehen in ihre Gärten - und sie in unsere. Das Resultat sind zerstörte Grundstücke, Ruhestörungen und Angriffe. Die n-tv Dokumentation zeigt die spektakulärsten Konfrontationen zwischen Tier und Mensch.

Mittwoch 13.3.2013 03:05 Uhr

## [total phänomenal - Superaugen](#)

Das Sehen - eine Höchstleistung der Evolution, ermöglicht durch High-Tech-Instrumente aus dem Labor der Natur. Unablässig strömen auf jedes Lebewesen Reize aus der Umwelt ein. Menschen verarbeiten diese Reize vor allem mit den Augen. Wie viel Hightech in einem Linsenauge steckt, wie das Scharfstellen funktioniert, wie die Rezeptoren arbeiten und Bilder im Gehirn entstehen, all das wird anschaulich dargestellt. Doch nicht alle Augen funktionieren gleich. Spektakuläre Bilder aus der Sicht von Würmern, Fliegen oder Greifvögeln machen deutlich, wie unterschiedlich sich der Sehsinn im Tierreich entwickelt hat: Das Komplexauge der Insekten kann zehnmals schnellere Bewegungen wahrnehmen als wir. Mit ihren UV-Rezeptoren erkennen Bienen die "geheimen Signale" so mancher Blüte. Bussarde besitzen auf ihrer Netzhaut eine Art eingebautes Fernglas. Katzen und Eulen können dank einer reflektierenden Schicht hinter den Rezeptoren auch bei schwächstem Licht noch sehen. Ein aufwändig inszenierter Film über und für das Auge

---

**3sat**

Samstag 17.3.2013 19:10

## [Allergien - Amoklauf des Immunsystems](#)

Film von Gerti Maader  
(aus der Reihe "NZZ Format")

Immer mehr Menschen leiden an Allergien. Ihr Immunsystem läuft Amok, wenn sie von einer Biene gestochen werden, Pollenstaub einatmen oder einen Apfel verspeisen. Genetische Faktoren, Umwelteinflüsse, Lebensstil und auch die Tatsache, dass in der modernen, durch Hygiene ...

Immer mehr Menschen leiden an Allergien. Ihr Immunsystem läuft Amok, wenn sie von einer Biene gestochen werden, Pollenstaub einatmen oder einen Apfel verspeisen. Genetische Faktoren, Umwelteinflüsse, Lebensstil und auch die Tatsache, dass in der modernen, durch Hygiene bestimmten Welt das Immunsystem unterbeschäftigt ist, spielen dabei eine wichtige Rolle. Viele Allergiker haben nicht nur Neurodermitis und Heuschnupfen, sondern gleichzeitig auch noch eine Nahrungsmittelallergie und allergisches Asthma. Allergien beeinträchtigen die Lebensqualität oft erheblich und können im Extremfall einen lebensbedrohlichen allergischen Schock hervorrufen. Fachleute warnen vor Bagatellisierung und raten dringend zu frühzeitiger Behandlung.

Die Dokumentation "Allergien - Amoklauf des Immunsystems" aus der Reihe "NZZ Format" nimmt die Abwehrreaktionen des Immunsystems ins Visier.

Mittwoch 20.3.2013 um 21:05 Uhr

## [NETZ NATUR: Wem gehört der Garten?](#)

Film von Jonas Frei

Gärten sind kleine Welten für sich. Jeder ist anders, so wie ihre Besitzerinnen und Besitzer. Doch eins haben die meisten Gartenbesitzer gemeinsam: Die Abneigung gegen wilde Tiere und Pflanzen, die sich in Gärten einnisten, Säfte saugen, Blätter löchern und Wurzeln.

Gärten sind kleine Welten für sich. Jeder ist anders, so wie ihre Besitzerinnen und Besitzer. Doch eins haben die meisten Gartenbesitzer gemeinsam: Die Abneigung gegen wilde Tiere und Pflanzen, die sich in Gärten einnisten, Säfte saugen, Blätter löchern und Wurzeln nagen. Und so werden diese Eindringlinge vehement bekämpft. Doch wer sind sie?

Für den Beitrag der Reihe "NETZ NATUR" taucht Jungfilmer Jonas Frei in den Mikrokosmos eines Gartens - eine Safari der besonderen Art. Für Jonas Frei sind alle Tiere im Garten spannend. Durch seine Kamera fasziniert selbst die Raupe des Buchsbaumzünslers oder der Dickmaulrüssler, der mit den Fühlern wackelt, während er ein Kirschlorbeerblatt anknabbert, und die jungen Weinbergschnecken, die aus ihren Eihüllen schlüpfen. Was Menschen als unliebsame Schädlinge bezeichnen, ist im Naturgarten selten ein Problem. Wo eine sensible Pflanze zerstört wird, wächst an ihrer Stelle bald eine neue, die besser angepasst ist.